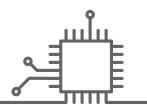


Originalbetriebsanleitung

ISOBUS-Software

IceTiger

Diese Betriebsanleitung ist gültig ab Software-Version NW445-A





INHALTSVERZEICHNIS

| 1 2 | Zu dieser Betriebsanleitung | 1 | 5.3 | Menüs und Schaltflächenleiste durchblättern | 13 |
|---------------------|--|---------------|-------|---|----|
| 1.1 | Urheberrecht | 1 | | | |
| 1.2 | Bedeutung der Betriebsanleitung | 1 | 6 Eir | nstellungen vornehmen | 14 |
| 1.3 | Verwendete Darstellungen | 1 | | | |
| 1.3.1 | · · | 1 | 6.1 | Quelle des Geschwindigkeitssignals | |
| 1.3.2 | | 2 | | einrichten | 14 |
| 1.3.3 | 0 0 | 3 | 6.1.1 | Geschwindigkeitssignal vom | |
| 1.3.4 | • | 4 | | ISOBUS verwenden | 14 |
| 1.3.5 | · · | 4 | 6.1.2 | Simulierte Geschwindigkeit einrichten | 14 |
| 1.3.6 1.4 | 9 9 | 5 5 | 6.2 | Anfahrrampe konfigurieren | 15 |
| 1.5 | Mitgeltende Dokumente Ihre Meinung ist gefragt | 5 | 6.3 | Behälterfüllstands-Überwachung konfigurieren | 16 |
| | | | 6.4 | Bedienterminal zuweisen | 17 |
| 2 I | Funktionsübersicht | 6 | 6.5 | Anzeige einstellen | 18 |
| | | | 6.5.1 | Belegung der Schaltflächenleiste des Arbeitsmenüs konfigurieren | 18 |
| 3 I | Benutzeroberfläche im Überblick | 7 | 6.5.2 | Multifunktionsanzeige ändern | 18 |
| | | | 6.5.3 | Zwischen Tagmodus und | |
| 4 | Arbeitsmenü | 8 | | Nachtmodus wechseln | 19 |
| 4.1 | Arbeitsmenü im Überblick | 8 | | | |
| 4.2 | Statusleiste | 9 | 7 Pro | odukte verwalten | 20 |
| 4.3 | Anzeige für den Status des | | 7.1 | Neues Produkt anlegen | 20 |
| | Streuscheibenantriebs | 9 | 7.2 | Produkt aktivieren | 22 |
| 4.4 | Anzeige für den Status der Streugutdosierung | 9 | 7.3 | Produkt umbenennen | 23 |
| 4.5 | Anzeige für die Arbeitsbreite und | 3 | 7.4 | Produkt löschen | 25 |
| 7.5 | den Streubereich | 10 | 7.5 | Produkt konfigurieren | 26 |
| 4.6 | Funktionen in der Schaltflächenleiste | 10 | 7.5.1 | Werte für Menge und Schritte festlegen | 26 |
| | Conditional | | 7.5.2 | Festes Streugut kalibrieren | 27 |
| | O II I. D. di | 40 | 7.5.3 | Arbeitsbreite anpassen | 30 |
| 5 (| Grundlegende Bedienung | 12 | 7.5.4 | Streubereich anpassen | 31 |
| 5.1 | Zwischen Hauptmenü und Einstellungen wechseln | 12 | 7.5.5 | Solezugabe kalibrieren | 32 |
| 5.2 | Zu vorherigem Menü wechseln | 13 | | | |

| 7.5.6 | Verstopfungserkennung FlowCheck konfigurieren | 33 |
|--------|---|----|
| 8 Ar | beiten | 34 |
| 8.1 | Streufächerbeleuchtung verwenden | 34 |
| 8.2 | Rundumleuchte verwenden | 34 |
| 8.3 | Ausbringung starten | 35 |
| 8.4 | Arbeitsbreite und Streubereich einstellen | 36 |
| 8.5 | Sollausbringmenge ändern | 37 |
| 8.6 | Behälterinnenbeleuchtung verwenden | 38 |
| 8.7 | Nachgefüllte Streumenge eingeben | 38 |
| 9 St | reugutbehälter entleeren | 39 |
| | | |
| 10 Ar | beit dokumentieren | 40 |
| 10.1 | Dokumentation aufrufen | 40 |
| 10.2 | Tageszähler nullen | 40 |
| 10.3 | Dokumentationen verwalten | 41 |
| 11 Inf | ormationen abrufen | 43 |
| 11.1 | Schaltflächennummern anzeigen | 43 |
| 11.2 | Software-Informationen abrufen | 43 |
| 11.3 | Zählerstände der Maschine abrufen | 44 |
| 11.4 | Diagnosedaten abrufen | 44 |
| 12 Fe | hler beheben | 46 |
| | | |
| 13 An | hang | 50 |
| 13.1 | Mitgeltende Dokumente | 50 |
| 14 Ve | rzeichnisse | 51 |
| 14.1 | Stichwortverzeichnis | 51 |

Zu dieser Betriebsanleitung

CMS_T_00000530_L1

1.1 Urheberrecht

CMS-T-00012308-A.1

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung der AMAZONEN-WERKE.

1.2 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-006245-A.1

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- Das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine vollständig lesen und beachten.
- 2. Vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung lesen und beachten.
- Betriebsanleitung aufbewahren und verfügbar halten
- 4. Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weitergeben.

1.3 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-F.

1.3.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WAR-

1 | Zu dieser Betriebsanleitung Verwendete Darstellungen

NUNG" oder *"VORSICHT"* beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.3.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.3.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-D 1

1.3.3.1 Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

- 1. Handlungsanweisung 1
- 2. Handlungsanweisung 2

1.3.3.2 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

- 1. Handlungsanweisung 1
- Reaktion auf Handlungsanweisung 1
- 2. Handlungsanweisung 2

1.3.3.3 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

1.3.3.4 Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

1 | Zu dieser Betriebsanleitung Verwendete Darstellungen

Beispiel:

Handlungsanweisung

1.3.3.5 Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

MS-1-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

- Handlungsanweisung
- ► Handlungsanweisung
- Handlungsanweisung

1.3.3.6 Werkstattarbeit

CMS-T-00013932-B.1



WERKSTATTARBEIT

Kennzeichnet Instandhaltungsarbeiten, die in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchgeführt werden müssen.

1.3.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

1.3.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine 1, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.3.6 Richtungsangaben

CMS-T-00012309-A.1

Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Richtungsangaben in Fahrtrichtung.

1.4 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.5 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-D.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Dokumente werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, immer benutzerfreundlichere Dokumente zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG

Technische Redaktion

Postfach 51

D-49202 Hasbergen

Fax: +49 (0) 5405 501-234

E-Mail: tr.feedback@amazone.de

2

Funktionsübersicht

CMS-T-00007408-D.

Mit der ISOBUS-Software wird der Anbaustreuer Ice-Tiger bedient. Die ISOBUS-Software kann mit einem ISOBUS-Bedienterminal dargestellt und bedient werden.

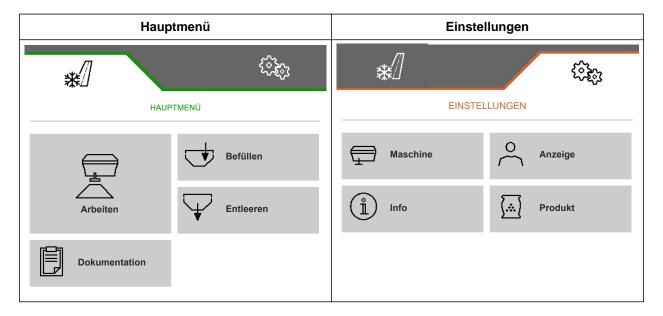
Die ISOBUS-Software enthält folgende Funktionen:

- Einstellungen vornehmen.
- Produkte verwalten.
- Streufächerbeleuchtung verwenden.
- Behälterinnenbeleuchtung verwenden.
- Rundumleuchte verwenden.
- Arbeitsbreite einstellen.
- Streuscheibenantrieb starten oder stoppen.
- Streugutdosierung starten oder stoppen.
- Solezugabe starten oder stoppen.
- Ausbringmenge ändern.
- Ausbringmenge verdoppeln.
- Behälterinnenbeleuchtung verwenden.
- Nachgefüllte Streumenge eingeben.
- Streuer entleeren.
- Maschinendaten überwachen.
- Arbeit dokumentieren.
- Informationen abrufen.

Benutzeroberfläche im Überblick

CMS-T-00007409-B.1

Die Benutzeroberfläche gliedert sich in das Hauptmenü und das Menü Einstellungen.



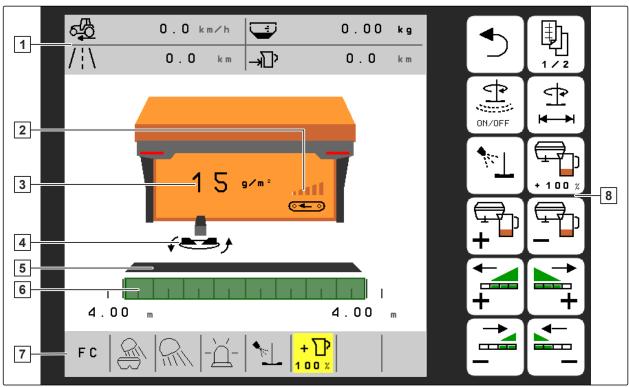
Arbeitsmenü

4

CMS-T-00007410-D.1

4.1 Arbeitsmenü im Überblick

CMS-T-00007411-C.1

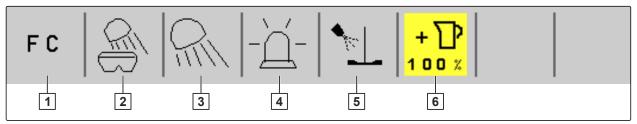


- 1 Multifunktionsanzeige
- 3 Anzeige für die Sollausbringmenge
- 5 Anzeige für den Status der Streugutdosierung
- 7 Statusleiste

- 2 Anzeige für die Maschinenauslastung
- 4 Anzeige für den Status des Streuscheibenant-
- 6 Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich
- 8 Schaltflächenleiste

4.2 Statusleiste

CMS-T-00007679-D 1



CMS-I-00005375

- 1 Streugut-Verstopfungsmessung FlowCheck vorhanden, bei dauerhafter Anzeige aktiv oder bei blinkender Anzeige zur Kalibrierung im Leerlaufmessbetrieb
- messbetrieb

 Streufächerbeleuchtung weiß oder rot einge-
- 5 Solezugabe gestartet

schaltet

- 2 Behälterinnenbeleuchtung eingeschaltet
- 4 Rundumleuchte eingeschaltet
- 6 Ausbringmenge verdoppeln eingeschaltet

4.3 Anzeige für den Status des Streuscheibenantriebs

CMS-T-00007689-A.1

Im Arbeitsmenü wird durch eine stilisierte Streuscheibe angezeigt, ob der Streuscheibenantrieb ausgeschaltet oder eingeschaltet ist.

Wenn die Streuscheibe grau angezeigt wird, ist der Streuscheibenantrieb ausgeschaltet.



CMS-I-00005399

Wenn die Streuscheibe schwarz angezeigt wird und mit zwei seitlichen Pfeilen dargestellt ist, ist der Streuscheibenantrieb eingeschaltet.



CMS-I-00005400

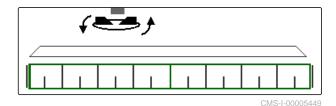
4.4 Anzeige für den Status der Streugutdosierung

CMS-T-00007690-B.1

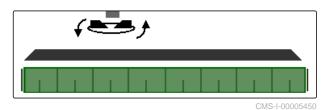
Im Arbeitsmenü wird durch einen Balken und die Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich angezeigt, ob die Streugutdosierung ausgeschaltet oder eingeschaltet ist.

Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich

Wenn der Balken weiß angezeigt wird und die Anzeige für die Arbeitsbreite nicht gefüllt ist, ist die Streugutdosierung ausgeschaltet.



Wenn der Balken schwarz angezeigt wird und die Anzeige für die Arbeitsbreite grün gefüllt ist, ist die Streugutdosierung eingeschaltet.



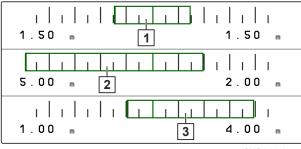
4.5 Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich

CMS-T-00007692-A.1

Im Arbeitsmenü werden durch eine Skala mit m-Angaben und ein Rechteck die Arbeitsbreite und der Streubereich angezeigt. Die Arbeitsbreite kann links und rechts getrennt je nach Voreinstellung in Schritten von 0,25 m, 0,5 m oder 1 m erhöht oder verringert werden. Durch die Einstellung der Arbeitsbreite wird auch der Streubereich und seine Verschiebung nach links oder rechts festgelegt. Der eingestellte Streubereich wird durch ein grünes Rechteck auf der Skala dargestellt.

Wenn die Streugutdosierung eingeschaltet ist, ist das Rechteck für den Streubereich grün gefüllt, siehe Seite 9.

- 1 Streubereich mit Arbeitsbreite 3 m, zentral ausgerichtet
- 2 Streubereich mit Arbeitsbreite 7 m, nach ganz links verschoben
- 3 Streubereich mit Arbeitsbreite 5 m, nach rechts verschoben



CMS-I-00005410

4.6 Funktionen in der Schaltflächenleiste

CMS-T-00007680-B.1

| • | Ð | ON/OFF | <u> </u> | ki. |
|---------|---|---|--|----------------------------------|
| Zurück. | Die Schaltflächen- leiste durchblättern. | Streugutdosierung starten oder stoppen. | Streuscheibenan- trieb starten oder stoppen. | Solezugabe starten oder stoppen. |

| + 100% | + | | + | + |
|--|--|--|--|---|
| Ausbringmenge ver- doppeln. | Ausbringmenge er- höhen. | Ausbringmenge ver- ringern. | Arbeitsbreite auf der linken Seite erhöhen und linkes Ende des Streubereichs nach links verschieben. | Arbeitsbreite auf der rechten Seite erhöhen und rechtes Ende des Streubereichs nach rechts verschieben. |
| — | | | | <u>-Ŭ</u> - |
| Arbeitsbreite auf der linken Seite verringern und linkes Ende des Streubereichs nach rechts verschieben. | Arbeitsbreite auf der rechten Seite verrin- gern und rechtes Ende des Streube- reichs nach links verschieben. | Streufächerbeleuchtung einschalten oder ausschalten. | Behälterinnenbe- leuchtung einschal- ten oder ausschal- ten. | Rundumleuchte ein- schalten oder aus- schalten. |
| - | 6 - 0 | -6/- | 8= | |
| Starten des Streuscheibenantriebs | Entleeren starten | Anzeige von Tagmodus auf Nachtmodus umgelehet | Produkte und Dokumentationen verwal- | Ein mehrseitiges |
| Starten des Streu- | ⊙← ⊙ | | | Ein mehrseitig Menü durchblät |

Grundlegende Bedienung

5

CMS-T-00007695-C.1

5.1 Zwischen Hauptmenü und Einstellungen wechseln

CMS-T-00007698-C.1

Nach dem Einschalten des Bedienterminals wird beim Aufruf der ISOBUS-Software das "Hauptmenü" angezeigt.

1. Um vom "Hauptmenü" in die "Einstellungen" zu wechseln:





CMS-I-00005370

2. Um von den "Einstellungen" in das "Hauptmenü" zu wechseln:





5.2 Zu vorherigem Menü wechseln

CMS-T-00007696-A.1

► In der Schaltflächenleiste wählen.

5.3 Menüs und Schaltflächenleiste durchblättern

CMS-T-00007697-A.1

► Um Menüs in den Einstellungen durchzublättern,



► Um die Schaltflächenleiste durchzublättern,



Einstellungen vornehmen

6

CMS-T-00007699-E.

6.1 Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten

CMS-T-00007700-A.1

6.1.1 Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS verwenden

CMS-T-00007701-A.1

Um die Maschine zu steuern, wird ein Geschwindigkeitssignal benötigt. Dazu kann das Geschwindigkeitssignal verwendet werden, das von Sensoren über den ISOBUS übermittelt wird.

1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Geschwindigkeit" wählen.

Nur vorhandene Quellen werden angezeigt. Wenn zum Beispiel keine Geschwindigkeit von "Radar (Traktor)" vorhanden ist, wird diese Auswahlmöglichkeit auch nicht angeboten.

2. Unter "Quelle" "Rad (Traktor)", "Radar (Traktor)" oder "Satellit (NMEA2000)" wählen.



HINWEIS

Ungenaue Quellen des Geschwindigkeitssignals führen zu einer fehlerhaften Steuerung.

3. Genauigkeit der verwendeten Quelle des Geschwindigkeitssignals prüfen.



CMS-I-00005413

6.1.2 Simulierte Geschwindigkeit einrichten

CMS-T-00007702-A.

Um die Maschine zu steuern, wird ein Geschwindigkeitssignal benötigt. Wenn kein Geschwindigkeitssignal zur Verfügung steht, kann die simulierte Geschwindigkeit genutzt werden.



HINWEIS

Die simulierte Geschwindigkeit muss während der Arbeit eingehalten werden. Wenn ein Geschwindigkeitssignal erkannt wird, wird die simulierte Geschwindigkeit deaktiviert.

- 1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Geschwindigkeit" wählen.
- 2. Unter "Quelle" "Simuliert" wählen.
- 3. Unter "Simulierte Geschwindigkeit" die gewünschte Geschwindigkeit eingeben.



CMS-I-00005412

6.2 Anfahrrampe konfigurieren

CMS-T-00007703-A.1

Die Ausbringmenge des Streuguts ist abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit. Wenn die Maschine anfährt, wird weniger Streugut ausgebracht. Die Anfahrrampe verhindert, dass zu wenig Streugut ausgebracht wird. Solange die reguläre Arbeitsgeschwindigkeit nicht erreicht ist, wird die Ausbringung über die vorgesehene Geschwindigkeit geregelt.

- 1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Anfahr-rampe" wählen.
- 2. Unter "Anfahrrampe" die Anfahrrampe aktivieren.
- Unter "Vorgesehene Geschwindigkeit" die gewünschte Geschwindigkeit für die Ausbringmengenregelung eingeben.

Die Rampenstartgeschwindigkeit ist ein Prozentwert der vorgesehenen Geschwindigkeit, bei der die Ausbringung startet.

4. Unter "Rampenstartgeschwindigkeit" den gewünschten Prozentwert eingeben.

Bis die Arbeitsgeschwindigkeit von der Rampenstartgeschwindigkeit auf die reguläre Arbeitsgeschwindigkeit erhöht ist, vergeht Zeit. Diese Zeit ist die Dauer der Anfahrrampe.

5. Unter "Dauer Anfahrrampe" die Zeit in Sekunden eingeben.



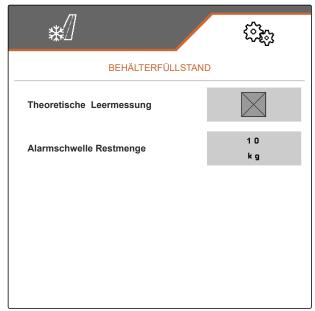
CMS-L-0000541

6.3 Behälterfüllstands-Überwachung konfigurieren

CMS-T-00009028-A.1

Wenn die Behälterfüllstands-Überwachung eingeschaltet ist, wird aus dem aktuellen Füllstand und der aktuellen Ausbringmenge errechnet, wie viel Streugut noch zur Verfügung steht. Sobald bei der Ausbringung die noch vorhandene Streugutmenge die unter "Alarmschwelle Restmenge" angegebene Menge unterschreitet, wird im Arbeitsmenü eine Warnung vor dem bald eintretenden Leerstand angezeigt.

- 1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Behälterfüllstand" wählen.
- 2. Unter "Theoretische Leermessung" die Behälterfüllstands-Überwachung aktivieren.
- Unter "Alarmschwelle Restmenge" die gewünschte Streugutmenge in kg eingeben, bei deren Unterschreitung im Arbeitsmenü vor dem bald eintretende Streugut-Leerstand gewarnt wird.



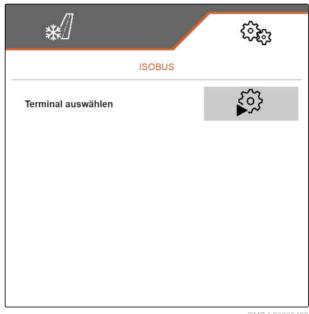
CMS-I-00006226

6.4 Bedienterminal zuweisen

CMS-T-00007705-C.1

Wenn mehrere Bedienterminals angeschlossen sind, muss das gewünschte Bedienterminal für die Maschinenbedienung gewählt werden. Wenn nur ein Bedienterminal angeschlossen ist, wird dieses automatisch für die Maschinenbedienung gewählt.

- 1. Im Menü "Einstellungen" "Anzeige" > "ISOBUS" wählen.
- 2. Unter "Terminal auswählen" das gewünschte Bedienterminal aus der Liste wählen.
- Auswahl bestätigen oder
 Auswahl verwerfen.



6.5 Anzeige einstellen

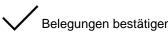
CMS-T-00007706-D.1

6.5.1 Belegung der Schaltflächenleiste des Arbeitsmenüs konfigurieren

Die Belegung der Schaltflächenleiste des Arbeitsmenüs kann konfiguriert werden. Dazu wird eine Übersicht aller Funktionen auf der linken Seite und die Schaltflächenleiste auf der rechten Seite angezeigt. Die bereits verwendeten Funktionen haben in der Übersicht aller Funktionen einen orangen Haken.

- 1. Im Menü "Einstellungen" "Anzeige" > "Freie Tastenbelegung" wählen.
- 2. Gewünschte Funktion aus der Übersicht aller Funktionen wählen.
- → Die gewählte Funktion erhält einen schwarzen Rahmen.
- 3. In der Schaltflächenleiste mit blättern, auf der sich die zu belegende Schaltfläche befinden soll.
- 4. Gewünschte Schaltfläche in der Schaltflächenleiste wählen.
- → Die gewählte Schaltfläche wird mit der gewählten Funktion belegt.

oder

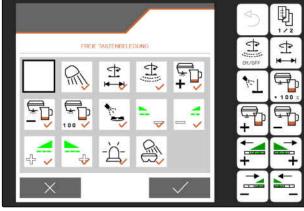


oder

5. Weitere Schaltflächen belegen Belegungen bestätigen Nelegungen verwerfen.

6.5.2 Multifunktionsanzeige ändern

In der Multifunktionsanzeige im Arbeitsmenü können 7 verschiedene Werte angezeigt werden. Die folgende Tabelle enthält alle verfügbaren Werte.



CMS-T-00007708-D.1

| Wert | Erläuterung |
|--------------------------------|---|
| Geschwindigkeit | Aktuelle Geschwindigkeit in km/h |
| Behälterfüllstand | Im Streugutbehälter vorhandene Streugutmenge in kg |
| Gefahrene Strecke | Gefahrene Strecke in km |
| Reststrecke | Strecke in km, für die die vorhandene Streugutmenge bei aktueller Dosierungsmenge noch ausreicht |
| Streuscheiben-Solldrehzahl | Durch die gewählte Arbeitsbreite und die gewünschte Sollausbringmenge bedingte Solldrehzahl der Streuscheibe in 1/min |
| Drehzahl des Bandbodenantriebs | Fördergeschwindigkeit des Bandbodens in cm/s |
| Solepumpen-Drehzahl | Solepumpen-Drehzahl in 1/min |

- 1. Im Menü "Einstellungen" "Anzeige" > "Multifunktionsanzeige" wählen.
- 2. Um eine Anzeige zu ändern: Gewünschte Anzeige wählen.
- → Eine Liste mit den verfügbaren Werten wird angezeigt.
- Gewünschten Wert aus der Liste wählen.
- 4. Auswahl bestätigen.



CMS-I-00005423

CMS-T-00008044-A.1

6.5.3 Zwischen Tagmodus und Nachtmodus wechseln

► Um die Anzeige von Tagmodus auf Nachtmodus und umkehrt umzuschalten,



Produkte verwalten

7

CMS-T-00007711-E.1

7.1 Neues Produkt anlegen

CMS-T-00007712-D.1

In einem Produkt werden alle Einstellungen gespeichert, die im Menü "Produkt" vorgenommen werden können. Im Auslieferungszustand ist bereits ein Produkt eingerichtet. Das eingerichtete Produkt hat den Namen "Produkt".

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. wählen.



3. wählen.

oder

vorhandenes Produkt aufrufen und U wählen.

→ Ein neues Produkt ist angelegt und aktiviert.



CMS-I-00005430

4. Neu angelegtes Produkt wählen.



7 | Produkte verwalten Produkt aktivieren

5. Produktnamen eingeben.



→ Das neue Produkt ist benannt.



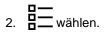
CMS-L-00005428

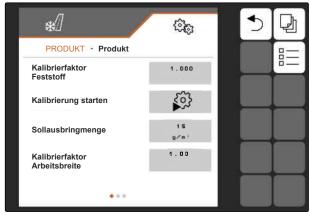
7.2 Produkt aktivieren

CMS-T-00007713-C.1

Wenn mehr als ein Produkt vorhanden ist, kann anstelle des aktiven Produkts ein anderes Produkt aktiviert werden.

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.





3. Gewünschtes Produkt wählen.



CMS-I-00005431

- 4. Gewünschtes Produkt bestätigen.
- → Das gewünschte Produkt ist aktiviert.



CMS-I-00005428

7.3 Produkt umbenennen

CMS-T-00007716-C.1

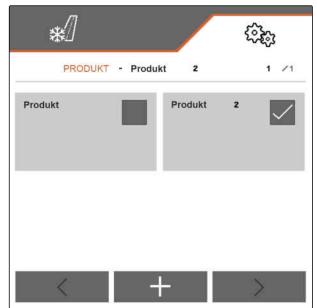
Jedes Produkt kann nach Bedarf umbenannt werden.

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. wählen.



CMS-I-00005427

3. Produkt wählen, das umbenannt werden soll.



CMS-I-00005431

- 4. Neuen Produktnamen eingeben.
- Eingabe bestätigen.
- → Das Produkt ist umbenannt.

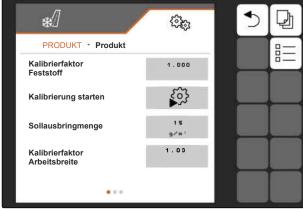


7.4 Produkt löschen

CMS-T-00007717-C.1

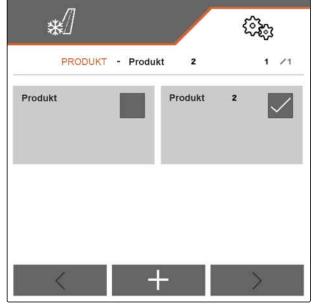
Nur deaktivierte Produkte können gelöscht werden. Ein letztes aktiviertes Produkt muss immer vorhanden sein und kann nicht gelöscht werden.

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. **u** wählen.



CMS-I-00005427

- 3. Wenn das zu löschende Produkt aktiviert ist: Ein anderes Produkt aktivieren, siehe Seite 22.
- 4. Produkt wählen, das gelöscht werden soll.



7 | Produkte verwalten Produkt konfigurieren

- 5. wählen.
- → Das Produkt ist gelöscht.



CMS_L00005432

7.5 Produkt konfigurieren

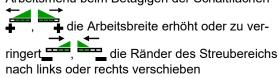
CMS-T-00007849-D.1

7.5.1 Werte für Menge und Schritte festlegen

CMS-T-00007860-D.1

Im Menü "Produkt" werden die folgenden Werte festgelegt:

- Wert für die Sollausbringmenge in ^g/_m², den das Arbeitsmenü als Anfangswert verwendet
- Wert für die Mengenschritte in g, um die sich im Arbeitsmenü beim Betägigen der Schaltflächen
 die Ausbringmenge erhöht oder verringert
- Wert für die Schrittweite in m, um die sich im Arbeitsmenü beim Betägigen der Schaltflächen



Der für die Sollausbringmenge festgelegte Wert wird auch bei der Kalibrierung verwendet.

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. Produkt aktivieren, für das die Werte festgelegt werden können, siehe Seite 22.

- 3. Unter "Sollausbringmenge" den gewünschen Wert eingeben.
- 4. Wert bestätigen.
- 5. Auf die zweite Seite des Menüs blättern.

| *// | (` |
|----------------------------------|-------------|
| PRODUKT - Produkt | |
| Kalibrierfaktor Feststoff | 1.000 |
| Kalibrierung starten | (i) |
| Sollausbringmenge | 1 5 g/m² |
| Kalibrierfaktor Arbeitsbreite | 1.00 |
| • • • | |

CMS-I-00006230

- 6. Unter "Mengeschritte" den gewünschten Wert eingeben.
- 7. Wert bestätigen.
- 8. Unter "Schrittweite Arbeitsbreite" "0,25", "0,5" oder "1" wählen.
- 9. Auswahl bestätigen.



CMS-I-00005462

7.5.2 Festes Streugut kalibrieren

Wenn die eingestellte und die tatsächliche ausgebrachte Menge von festem Streugut nicht übereinstimmen, kann die Menge über einen Kalibrierfaktor angepasst werden. Der neue Kalibrierfaktor wird bei der Kalibrierung ermittelt.

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. Produkt aktivieren, für das das feste Streugut kalibriert werden muss, siehe Seite 22.

CMS-T-00007851-D.1

7 | Produkte verwalten Produkt konfigurieren

3. Unter "Kalibrierung starten" die Kalibrierung starten.

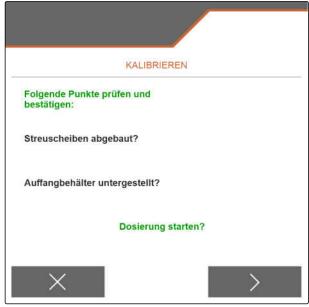


CMS-I-00005557

- 4. Angezeigten Werte unter "Vorgesehene Geschwindigkeit", "Sollausbringmenge" und "Arbeitsbreite" prüfen.
- 5. Wenn die angezeigten Werte nicht stimmen: Angezeigten Wert unter "Vorgesehene Geschwindigkeit", "Sollausbringmenge" oder "Arbeitsbreite" jeweils ändern.
- 6. Geänderten Wert bestätigen.
- 7. > Weiter.



- 8. Maschine gemäß Kapitel "Streumengenkontrolle vorbereiten" der Betriebsanleitung für den Anbaustreuer IceTiger für die Kalibrierung vorbereiten.
- 9. Wenn die auf dem Display angezeigten Punkte erfüllt sind:
 - > Weiter.
- → Die Streugutdosierung startet. Das Display zeigt an, wie viel Streugut ausgebracht worden ist und wie lange die Streugutdosierung andauert.



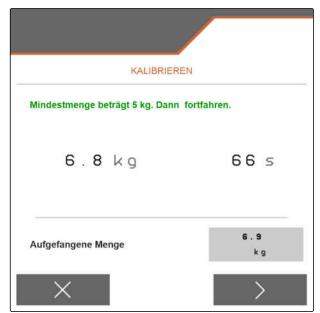
CMS-I-00005465

- 10. Sonderfall: Wenn die Streuscheibe montiert bleibt und sich Streugut staut:
 - Streuscheibenantrieb starten.
- 11. Starten bestätigen.
- 12. Wenn mindestens 5 kg Streugut ausgebracht worden sind und das auf dem Display erscheint:
 - > Wählen.
- → Die Streugutdosierung wird gestoppt. Die nächste Menüseite wird angezeigt.

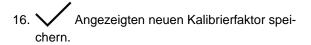


7 | Produkte verwalten Produkt konfigurieren

- 13. Aufgefangene Streugutmenge wiegen.
- 14. Gewicht der aufgefangenen Menge unter "Aufgefangene Menge" eingeben.
- 15. Weiter.
- → Der neue Kalibrierfaktor wird berechnet.



CMS-I-00005543



oder

um den angezeigten Kalibrierfaktor zu speichern und die Kalibrierung für eine Optimierung zu wiederholen:



oder





CMS-I-00005542

7.5.3 Arbeitsbreite anpassen

Wenn die eingestellte und die tatsächliche Arbeitsbreite nicht übereinstimmen, kann die Arbeitsbreite über einen Kalibrierfaktor angepasst werden.

Für die Berechnung des Kalibrierwerts werden folgende Werte benötigt:

- Aktueller Kalibrierfaktor Arbeitsbreite "K"
- Eingestellte Arbeitsbreite "A" in Metern
- Tatsächliche Arbeitsbreite "X" in Metern

CMS-T-00007868-C.

1. Um den aktuellen Kalibrierfaktor "K" zu ermitteln:

Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.

- 2. Produkt, bei dem die Arbeitsbreite angepasst werden soll, aktivieren, siehe Seite 22.
- 3. Auf die zweite Seite des Menüs blättern.
- 4. Unter "Kalibrierfaktor Arbeitsbreite" den aktuellen Kalibrierfaktor "K" erfassen.
- 5. *Um die eingestellte Arbeitsbreite zu ermitteln:* Im Hauptmenü *"Arbeiten"* wählen.
- 6. Im Arbeitsmenü die eingestellte Arbeitsbreite "A" feststellen.
- 7. Tatsächliche Arbeitsbreite "X" ermitteln.



CMS-I-00005462

- 8. Den neuen Kalibierfaktor "K_{new}" mit der rechts dargestellten Formel und den ermittelten Werten berechnen.
- 9. Um den aktuellen Kalibrierfaktor K_{new} einzugeben:

Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.



- 11. Unter "Kalibrierfaktor Arbeitsbreite" den neuen Kalibrierfaktor "K_{new}" eingeben.
- 12. Wert bestätigen.

$K_{new} = \frac{A}{X} \cdot K$ $K_{new} = \underline{\hspace{1cm}}$

CMS-I-0000375

7.5.4 Streubereich anpassen

Wenn der eingestellte und der tatsächliche Streubereich nicht übereinstimmen, kann der Streubereich über einen Kalibrierfaktor angepasst werden.

CMS-T-00007869-C

7 | Produkte verwalten Produkt konfigurieren

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. Produkt aktivieren, bei dem der Streubereich angepasst werden soll, siehe Seite 22.
- 3. Auf die zweite Seite des Menüs blättern.
- 4. Unter "Kalibrierfaktor Aufgabepunkt" den neuen Kalibrierfaktor für den Streubereich eingeben.

Für den neuen Kalibrierfaktor kann ein Wert im Bereich von 0,70 bis 1,30 eingeben werden.

Ein Wert über 1,00 bewirkt eine Verdrehung des Streuwerks und Verschiebung des Streubereichs nach rechts.

Ein Wert unter 1,00 bewirkt eine Verdrehung des Streuwerks und Verschiebung des Streubereichs nach links.

5. Wert bestätigen.



CMS-I-00005462

7.5.5 Solezugabe kalibrieren

Wenn die gewünschte und die tatsächliche Menge an zugegebener Sole nicht übereinstimmen und das zum Streuen erzeugte Feuchtsalz nicht das richtige Mischungsverhältnis aus Trockensalz und Sole aufweist, kann die Solezugabe über einen Kalibrierfaktor angepasst werden.

- 1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. auf die zweite Seite des Menüs blättern.

CMS-T-00007867-C.1

3. Unter "Kalibrierfaktor Sole" den neuen Kalibrierfaktor für die Solezugabe eingeben.

Wenn beispielsweise 10 % zu wenig Sole zugegeben werden und der aktuelle Kalibrierfaktor 1,000 beträgt, muss der Kalibrierfaktor auf 1,100 erhöht werden. Wenn beispielsweise 5 % zu viel Sole zugegeben werden und der aktuelle Kalibrierfaktor 1,000 beträgt, muss der Kalibrierfaktor auf 0,950 verringert werden.

4. Wert bestätigen.



7.5.6 Verstopfungserkennung FlowCheck konfigurieren

CMS-T-00009055-B.1

Mit der "Schaltschwelle Verstopfungserkennung" wird die Sensibilität einer Verstopfungserkennung eingestellt.

- Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
- 2. Produkt wählen.
- 3. Wert für "Schaltschwelle Verstopfungserkennung" eingeben.

| Für die meisten Streugüter, Standardwert | 1000 |
|--|--|
| Feinkörniges Salinensalz | 200 |
| Wertebereich | 0 bis 65000 |
| Großer Wert | sensible Verstopfungser- kennung |
| Kleiner Wert | weniger sensible Verstopfungserkennung |
| Verstopfungserkennung 0 | Keine Verstopfungser- kennung |



4. Eingabe bestätigen.

Arbeiten

CMS-T-00007778-D.1

8.1 Streufächerbeleuchtung verwenden

CMS-T-00007780-C.1

Die Streufächerbeleuchtung wird in folgender Reihenfolge geschaltet:

- 1. weiße Streufächerbeleuchtung
- 2. rote Streufächerbeleuchtung
- 3. Streufächerbeleuchtung aus
- 1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
- Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.
- 2. Wenn in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche

nicht angezeigt wird:

Blättern, bis die Schaltfläche angezeigt

- 3. Streufächerbeleuchtung schalten.
- → Wenn die weiße oder rote Streufächerbeleuch-

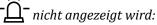
tung eingeschaltet ist, wird das Symbol in der Statusleiste angezeigt. Wenn die Streufächerbeleuchtung ausgeschaltet wird, erlischt das Symbol wieder.

8.2 Rundumleuchte verwenden

CMS-T-00007785-B 1

- 1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
- → Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.

2. Wenn in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche



Blättern, bis die Schaltfläche ——— angezeigt wird.

3. Um die Rundumleuchte einzuschalten:



- → Das Symbol —— wird in der Statusleiste angezeigt.
- 4. Um die Rundumleuchte auszuschalten:

Erneut betätigen.

→ Das Symbol — in der Statusleiste erlischt.

8.3 Ausbringung starten

CMS-T-00007865-C.1



VORAUSSETZUNGEN

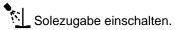
- Hydraulik für Streuscheibenantrieb, Streugutdosierung und Solepumpe eingeschaltet
- Ø Einstellungen vorgenommen, siehe Seite 14

- 1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
- 2. Eingestellte Arbeitsbreite und eingestellten Streubereich prüfen.
- 3. Wenn die Arbeitsbreite und der Streubereich nicht wie gewünscht sind:

Arbeitsbreite und _____, Streubereich einstellen, siehe Seite 36.

- 4. Streuscheibenantrieb starten.
- 5. Starten des Streuscheibenantriebs bestätigen.

- 6. Streugutdosierung starten.
- 7. Wenn Feuchtsalz ausgebracht werden soll:



- 8. Anfahren.
- Die Ausbringung startet.
- → Wenn im Menü "Geschwindigkeit", siehe Seite 14, unter "Quelle " ein Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS gewählt ist, wird die Dosierung der Streugutmenge ab 0 km/h abhängig von der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit geregelt.
- → Wenn im Menü "Geschwindigkeit", siehe Seite 14, unter "Quelle " die Sonderausstattung "Simuliert" gewählt ist, wird die Dosierung der Streugutmenge abhängig von der Geschwindigkeit geregelt, die unter "Simulierte Geschwindigkeit" eingegeben worden ist.
- → Wenn im Menü "Anfahrrampe", siehe Seite 15, die Anfahrrampe aktiviert und konfiguriert wurde, wird die Dosierung der Streugutmenge abhängig von den Werten geregelt, die unter "Vorgesehene Geschwindigkeit", "Rampenstartgeschwindigkeit" und "Dauer Anfahrrampe" eingegeben worden ist. Die Dosierung setzt ab der Rampenstartgeschwindigkeit ein und wird bis zum Erreichen der eingegebenen Dauer abhängig von der eingegebenen vorgesehenen Geschwindigkeit geregelt.
- 9. Sollausbringmenge erhöhen oder verringern, siehe Seite 37.
- 10. +100% Streugutmenge verdoppeln.
- 11. Arbeitsbreite und Streubereich ändern.

8.4 Arbeitsbreite und Streubereich einstellen

MS-T-00007923-C.

Wenn die Arbeitsbreite geändert wird, ändert sich gleichzeitig die Erstreckung und Ausrichtung des Streubereichs. Änderungen der Arbeitsbreite und des Streubereichs erfolgen links und rechts getrennt und Schrittweite, siehe Seite 26.

- 1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
- Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.
- 2. Um die Arbeitsbreite auf der linken Seite zu erhöhen und das linke Ende des Streubereichs nach links zu verschieben:



3. Um die Arbeitsbreite auf der rechten Seite zu erhöhen und das rechte Ende des Streubereichs nach rechts zu verschieben:



4. Um die Arbeitsbreite auf der linken Seite zu verringern. Das linke Ende des Streubereichs nach rechts zu verschieben:



5. Um die Arbeitsbreite auf der rechten Seite zu verringern und das rechte Ende des Streubereichs nach links zu verschieben.



8.5 Sollausbringmenge ändern

CMS-T-00007929-C.

Die Sollausbringmenge wird in Mengenschritten erhöht oder verringert, siehe Seite 26. Der Anfangswert für die Sollausbringmenge, entspricht dem Wert, der im Menü "Produkt" unter "Sollausbringmenge" festgelegt worden ist, siehe Seite 26.

- 1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
- → Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.
- 2. Um die Ausbringmenge um den festgelegten Mengenschritt zu erhöhen:



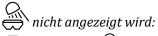
3. Um die Ausbringmenge um den festgelegten Mengenschritt zu verringern:



8.6 Behälterinnenbeleuchtung verwenden

CMS-T-00007786-B.1

- 1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
- Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.
- 2. Wenn in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche

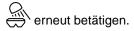




3. Um die Behälterinnenbeleuchtung einzuschalten:



- → Das Symbol wird in der Statusleiste angezeigt.
- 4. Um die Behälterinnenbeleuchtung auszuschalten.



→ Das Symbol in der Statusleiste erlischt.

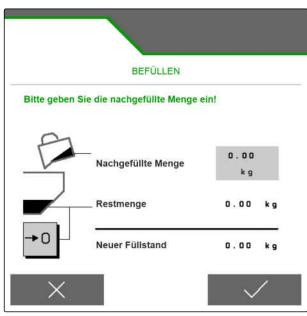
8.7 Nachgefüllte Streumenge eingeben

CMS-T-00007779-B.1

- 1. Im Hauptmenü "Befüllen" wählen.
- 2. Falls die angezeigte Restmenge nicht mit der tatsächlichen Restmenge übereinstimmt:
 - →0 Restmenge nullen.

Die tatsächliche Restmenge kann zu der nachgefüllten Menge gerechnet werden.

- 3. Nachgefüllte Menge eingeben.
- → Der neue Füllstand wird angezeigt.
- 4. Neuen Füllstand bestätigen.



Streugutbehälter entleeren

9

CMS-T-00007782-C.1

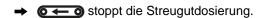


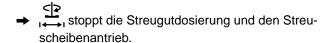
VORAUSSETZUNGEN

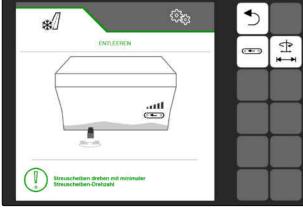
- 1. Im Hauptmenü "Entleeren" wählen.
- Streuscheibenantrieb starten.
- 3. Starten des Streuscheibenantriebs bestätigen.
- 4. **⊙**← **o** wählen.
- 5. Wenn der Streugutbehälter leer ist: **⊙** ← **⊙** wählen

oder









Arbeit dokumentieren

10

CMS-T-00007765-C.1

10.1 Dokumentation aufrufen

CMS-T-00007767-A.1

- ► Im Hauptmenü "Dokumentation" wählen.
- → Im Menü wird eine Tabelle mit den Werten der aktivierten Dokumentation angezeigt. Die linke Spalte zeigt die Gesamtwerte, die rechte Spalte zeigt die Tageswerte.

| DOK | JMENTATION - Do | kumentation |
|-------------|-----------------|-------------|
| ĺ | | →0 |
| /{\ | 0.00 km | 0.00 km |
| (1) | 0 . 0 h | 0.0 h |
| [] | 0.0 kg | 0 . 0 kg |
| €]0 | 0.0 I | 0.0 |

CMS-I-00005436

| Symbol | Bedeutung |
|---------|----------------------------|
| / : \ | Gefahrene Strecke |
| \odot | Arbeitszeit |
| | Ausgebrachte Streugutmenge |
| ٥٦ | Ausgebrachte Solemenge |

10.2 Tageszähler nullen

MS-T-00007768-A.1

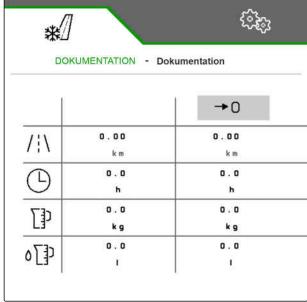
Wenn die Streugutausbringung tageweise erfasst werden soll, kann der Tageszähler der Dokumentation auf 0 gesetzt werden.



HINWEIS

Die Gesamtwerte der ausgewählten Dokumentation bleiben erhalten.

- 1. Im Hauptmenü "Dokumentation" wählen.
- 2. →0 wählen.



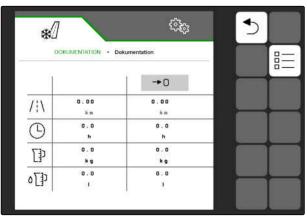
CMS-I-00005436

10.3 Dokumentationen verwalten

CMS-T-00007766-C.1

Die Werte der aktivierten Dokumentation werden in der Übersicht angezeigt. Während des Einsatzes werden die Werte der aktivierten Dokumentation aktualisiert.

- 1. Im Hauptmenü "Dokumentation" wählen.
- 2. **=** wählen.



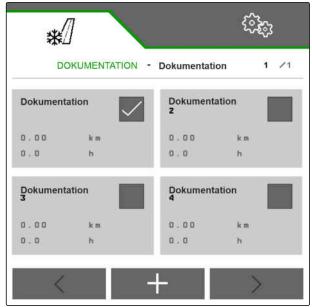
3. *Um eine neue Dokumentation anzulegen:*

wählen.

oder

um eine Dokumentation zu aktivieren, umzubenennen oder zu löschen:

Gewünschte Dokumentation aus der Übersicht wählen und analog zum Kapitel "Produkt aktivieren", siehe Seite 22, "Produkt umbenennen", siehe Seite 23, oder "Produkt löschen", siehe Seite 25, vorgehen.



Informationen abrufen

11

CMS-T-00007773-C.1

11.1 Schaltflächennummern anzeigen

CMS-T-00007776-A.1

Die Schaltflächen in der Schaltflächenleiste können mit zusätzlichen Nummern angezeigt werden. Bei Telefonaten mit AMAZONE Servicetechnikern kann so ein eindeutiger Bezug auf die Schaltflächen genommen werden.

- 1. In den Einstellungen "Info" wählen.
- 2. Unter "Schaltflächennummern anzeigen" die Anzeige der Schaltflächennummern aktivieren.



CMS-I-00005440

11.2 Software-Informationen abrufen

CMS-T-00007774-B.1

Im Menu "Software" werden die von der Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) zertifizierten ISOBUS-Funktionen der Software, die Version und Seriennummer des FlowCheck-Sensors sowie die Versionsnummer der Software angezeigt.

- ► Im den Einstellungen "Info" > "Software" wählen.
- → Das Menü "Software" wird angezeigt.



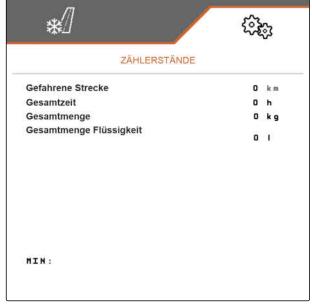
CMS-L-0000544

11.3 Zählerstände der Maschine abrufen

CMS-T-00007775-A.1

Die aktuellen Gesamtzählerstände der Maschine können angezeigt werden.

- ► In den Einstellungen "Info" > "Zählerstände" wählen.
- → Das Menü "Zählerstände" wird angezeigt.



CMS-I-00005442

11.4 Diagnosedaten abrufen

CMS-T-00007781-B.1

Das Menü "Diagnose" zeigt die aktuellen Diagnosedaten der Maschine an.

- ► In den Einstellungen "Info" > "Diagnose" wählen.
- → Das Menü "Diagnose" wird angezeigt.



Fehler beheben

CMS-T-00007771-E.1

| Fehler-Code | Fehler | Ursache | Lö | sung |
|-------------|--------------------------------------|--|-------------|---|
| F55002 | Streuscheibe einschalten | Die Streugutdosierung kann nicht gestartet werden, be- vor der Streuscheibenantrieb gestartet wurde. | > | Streuscheibenantrieb starten. |
| F55005 | Streuscheibe dreht nicht | Nach dem Starten des Streuscheibenantriebs durch Wahl der Schaltflächen | > | Prüfen, ob die Hydrau- likschläuche korrekt am Traktor angeschlossen sind. |
| | | wird keine Drehzahl an der Streuscheibe gemessen. | • | Prüfen, ob die Hydraulik am Traktor eingeschaltet ist. |
| | | | > | Prüfen, ob ein Defekt am Kabelbaum eine fehlende Spannung am Hydraulik- ventil verursacht. Defek- ten Kabelbaum ersetzen. |
| | | | • | Prüfen, ob die Kabelverbindung mit dem Drehzahlsensor unterbrochen oder beschädigt ist. Unterbrechung oder Beschädigung beseitigen. |
| | | | > | Prüfen, ob der Drehzahlsensor defekt ist. Defekten Drehzahlsensor ersetzen. |
| | | | • | Durchfluss des Traktors- teuergeräts erhöhen. |
| | | | • | Traktor-Motordrehzahl erhöhen. |
| F55006 | Arbeitsbreite wird nicht eingehalten | Die Streumengenregelung ist aktiv und die erfasste Streuscheiben-Drehzahl weicht um mehr als 50 1/min vom Sollwert ab, der durch die Einstellungen für die Arbeitsbreite und die Sollausbringmenge bedingt wird. | • | Hydraulikölversorgung si- cherstellen. |
| | | | • | Durchfluss Traktorsteuergerät erhöhen. |
| | | | > | Traktor-Motordrehzahl er- höhen. |

| Fehler-Code | Fehler | Ursache | Lösung |
|-------------|--|--|--|
| F55007 | Bandbodenantrieb ausgefal- len | Der Job-Rechner empfängt keine Impulse vom Drehzahl- sensor. | Drehzahlsensor prüfen.Kabelbaum prüfen. |
| | | Der Strom am Proportional- hydraulikventil des Bandbo- dens ist kleiner 100 mA. | Proportionalhydraulikven- til des Bandbodens prü- fen. |
| F55008 | Solepumpe dreht nicht | Der Job-Rechner empfängt keine Impulse vom Drehzahl- sensor. | Drehzahlsensor prüfen.Kabelbaum prüfen. |
| | | Der Strom am Proportional- hydraulikventil der Solepumpe ist kleiner 100 mA. | Proportionalhydraulikven- til der Solepumpe prüfen. |
| F55009 | Restmenge im Behälter er- reicht | Die vorhandene Streugutmenge unterschreitet die in der Leerstandüberwachung angegebene Restmenge. | ► Behälter befüllen. |
| F55012 | Fehler in einem der Antriebe erkannt, Maschinenfunktionen werden deaktiviert | Obwohl der betreffende Antrieb ausgeschaltet ist, wird ein Stromfluss am Proportionalhydraulikventil des Antriebs erkannt. | Kabelbaum prüfen.Job-Rechner prüfen. |
| F55013 | Überstrom am Ausgang Aufgabepunktmotor – Bitte Aktoren und Kabelbaum prüfen | Zu große Stromaufnahme (> 3 A) durch den Aufgabepunktmotor. | Aufgabepunktmotor aus- hängen. Die Mechanik auf Leichtgängigkeit prüfen. |
| | | | ► Kabelbaum prüfen. |
| | | | ► Job-Rechner prüfen. |
| F55015 | Auslaufrutsche verstopft oder Behälter leer | Der Flowcheck-Sensor misst einen zu geringes Durchfluss- | Auslaufrutsche auf Ver- stopfung prüfen. |
| | | signal des Streuguts. | Behälter auf Füllstand prüfen. |
| | | | Verstopfung beseitigen. |
| | | | ► Behälter befüllen. |
| | | | ► Falls keine Verstopfung vorliegt und trotz dieser Meldung regulär Salz gestreut wird: Schaltgrenze Messwert solange verringern, bis die Fehlermeldung im Streubetrieb nicht mehr erscheint, siehe Seite 33. |
| F55016 | FlowCheck-Sensor ausgefallen | Der Job-Rechner empfängt keine Impulse vom Verstopfungssensor. | Verstopfungssensor prüfen.Kabelbaum prüfen. |

| Fehler-Code | Fehler | Ursache | Lösung |
|-------------|---|---|--|
| F55019 | FlowCheck-Sensor prüfen (BEL201) | Die Versorgungsspannung des FlowCheck-Sensors be- findet sich außerhalb des zulässigen Bereichs von 4,75-5,25 V. | Kabelbaum prüfen.Job-Rechner prüfen. |
| F55020 | Sensor-Software FlowCheck- Sensor nicht kompatibel (BEL201) | Die Maschinen-Software des Streuers ist nicht mit der Soft- ware des FlowCheck-Sensors kompatibel. | Kundendienst kontaktie- ren. Update durchführen lassen. |
| F55021 | Warnung – Streuscheiben drehen sich noch | Das Arbeitsmenü wurde verlassen, während die Streuscheibe noch eingeschaltet ist. | ➤ Streuscheibenantrieb stoppen. |
| F55022 | Sensor Position Aufgabepunkt prüfen (MEL021) | Das Signal des Aufgabe- punktmotors liegt außerhalb des zulässigen Bereichs von 0,25-4,75 V. | Kabelbaum prüfen. Job-Rechner prüfen. Anbauposition des Aufgabepunktmotors prüfen. |
| F55023 | Keine gültige Geschwindig- keitsquelle gewählt. Gültige Quelle des Geschwindigkeits- signals wählen. | Der Maschine ist keine gültige Quelle des Geschwindigkeits- signals zugewiesen. | ► Quelle des Geschwindig- keitssignals einrichten, siehe Seite 14. |
| F57902 | Sollwert kann nicht eingehalten werden | Die Sollausbringmenge kann bei der eingestellten Arbeits- breite und aktuellen GE- schwindigkeit nicht ausge- bracht werden. Die Istaus- bringmenge wird gelb hinter- legt angezeigt. | ▶ siehe Seite 49 |

F57902

Sollwert kann nicht eingehalten werden

| 1. | Wenn die Istausbringmenge zu gering ist: Geschwindigkeit verringern | CMS-1-00014262-A |
|----|--|------------------|
| | oder | |
| | Sollausbringmenge verringern | |
| | oder | |
| | Arbeitsbreite verringern. | |
| 2. | Wenn die Istausbringmenge zu hoch ist: Geschwindigkeit erhöhen | |
| | oder | |
| | Sollausbringmenge erhöhen | |
| | oder | |
| | Arbeitsbreite vergrößern. | |
| | | |

Anhang 13

CMS-T-00007769-C.1

13.1 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00007770-C.1

- Betriebsanleitung des Anbaustreuers IceTiger
- Betriebsanleitung des Bedienterminals

Verzeichnisse

14.1 Stichwortverzeichnis

| A | | Arbeitsmenü | |
|--|----------|---|---------|
| | | Anzeige der Arbeitsbreite | 10 |
| Adresse | | Anzeige des Streubereichs | 10 |
| Technische Redaktion | 5 | Arbeitsbreite | 8 |
| Anfahrgeschwindigkeit | | Funktionen in der Schaltflächenleiste im Überblick | 10 8 |
| kompensieren | 15 | Maschinenauslastung | 8 |
| Anfahrrampe | | Multifunktionsanzeige | 8 |
| konfigurieren | 15 | Schaltflächenleiste | 8 |
| Koniiguneren | 15 | Sollausbringmenge | 8 |
| Anhang | 50 | Status der Streugutdosierung | 8, 9 |
| Annaire aireatallan | | Status des Streuscheibenantriebs | 8, 9 |
| Anzeige einstellen | 10 | Statusleiste | . 8 |
| Belegung der Schaltflächenleiste konfigurieren | 18 18 | Streubereich | 8 |
| Multifunktionsanzeige ändern | 10 | | |
| Zwischen Tagmodus und Nachtmodus | 19 | Ausbringung | |
| wechseln | 19 | in Abhängigkeit von der Anfahrrampe | 35 |
| Arbeit dokumentieren | 40 | in Abhängigkeit von der simulierten Ge- | |
| Dokumentation aufrufen | 40 | schwindigkeit | 35 |
| Tageszähler nullen | 40 | in Abhängigkeit von der tatsächlich gefahre- nen Geschwindigkeit | 35 |
| Arbeiten | 34 | starten | 35 |
| Ausbringung | 35 | | |
| Arbeitsbeleuchtung | | В | |
| siehe Streufächerbeleuchtung | 34 | Bedienterminal | |
| Arbeitsbreite | | zuweisen | 17 |
| anpassen | 30 | Burne Ciller Lilling | |
| • | , 10 | Behälterfüllstands-Überwachung | |
| einstellen | 36 | konfigurieren | 16 |
| dirictoria | 00 | Behälterinnenbeleuchtung verwenden | 38 |
| | | | 00 |
| | | Belegung der Schaltflächenleiste | |
| | | konfigurieren | 18 |
| | | Benutzeroberfläche | 7 |
| | | | |

14 | Verzeichnisse Stichwortverzeichnis

| D | | I. | |
|--|------------------------|--|----------------------|
| Diagnosedaten abrufen Dokumentation | 44 | Informationen abrufen Diagnosedaten abrufen Schaltflächennummern anzeigen Software-Informationen abrufen | 43 44 43 43 |
| aufrufen | 40 | Zählerstände der Maschine abrufen | 44 |
| Dokumentationen verwalten | 41 | K | |
| E | | Konfigurieren Festes Streugut kalibrieren | 27 |
| Einstellungen öffnen | 7 12 | Verstopfungserkennung FlowCheck Konfigurieren | 33 |
| Einstellungen vornehmen Anfahrrampe konfigurieren Anzeige einstellen 18, | 14 15 18, 18, 19 | Solezugabe kalibrieren Streubereich anpassen | 32 31 |
| Bedienterminal zuweisen Behälterfüllstands-Überwachung konfigu | 17 | Kontaktdaten Technische Redaktion | 5 |
| Quelle des Geschwindigkeitssignals ein ten | | M | |
| Entleeren | 39 | Maschinenauslastung Anzeige | 8 |
| F | | Menüs | |
| Fehler | 10 | durchblättern | 13 |
| beheben | 46 | Mitgeltende Dokumente | 50 |
| Fehlercodes Feldmenü | 46 7 | Multifunktionsanzeige ändern Anzeige | 18 8 |
| Festes Streugut kalibrieren | 27 | N | |
| Funktionsübersicht | 6 | Nachtmodus | |
| G | | einschalten | 19 |
| Geschwindigkeitssignal | | Р | |
| ISOBUS Quelle einrichten simulierte Geschwindigkeit | 14 14 14 | Passwort eingeben Produkte | 12 |
| Grundlegende Bedienung Einstellungen öffnen Hauptmenü öffnen Menüs durchblättern | 12 12 12 13 | konfigurieren verwalten Produkte verwalten | 27 20 |
| Passwort eingeben | 12 | Neues Produkt anlegen | 20 22 |
| Schaltflächenleiste durchblättern zurück zum voherigen Menü | 13 13 | Produkt aktivieren Produkt konfigurieren | 26, 30 |
| H | | Produkt löschen Produkt umbenennen | 25 23 |
| | | Produkt | |
| Hauptmenü öffnen | 12 | konfigurieren | 32 |

| Produkt konfigurieren Arbeitsbreite anpassen | 30 | Streugutbehälter entleeren | 39 |
|--|----------------|---|----|
| Produkt aktivieren | 22 | Streugutdosierung Status | 9 |
| konfigurieren löschen neu anlegen | 31 25 20 | Streumenge Nachgefüllte Menge eingeben | 38 |
| umbennen | 23 | Streuscheibenantrieb Status | 9 |
| Q | | Т | |
| Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS ver- wenden Simulierte Geschwindigkeit einrichten | 14 14 | Tageszähler nullen Tagmodus | 40 |
| R | | einschalten | 19 |
| Rundumleuchte | | V | |
| verwenden S | 34 | Verstopfungserkennung FlowCheck konfigurieren | 33 |
| Schaltflächenleiste | | W | |
| Anzeige | 8 | Manistations sit | 4 |
| Belegung konfigurieren | 18 | Werkstattarbeit | 4 |
| durchblättern Funktionsbeschreibung | 13 10 | Z | |
| Schaltflächennummern | | Zählerstände der Maschine | |
| anzeigen | 43 | abrufen | 44 |
| Software-Informationen | | zurück zum voherigen Menü | 13 |
| abrufen | 43 | Zwischen Tagmodus und Nachtmodus | |
| Solezugabe | | wechseln | 19 |
| kalibrieren | 32 | | |
| Sollausbringmenge | | | |
| ändern | 37 | | |
| Anzeige | 8 | | |
| Status der Streugutdosierung | | | |
| Anzeige | 8 | | |
| Status des Streuscheibenantriebs Anzeige | 8 | | |
| Statusleiste | | | |
| Anzeige | 8 | | |
| Beschreibung | 9 | | |
| Streubereich | | | |
| anpassen | 31 | | |
| Anzeige | 8, 10 | | |
| einstellen | 36 | | |
| Streufächerbeleuchtung | | | |
| verwenden | 34 | | |



AMAZONEN-WERKE

H. DREYER SE & Co. KG Postfach 51 49202 Hasbergen-Gaste Germany

+49 (0) 5405 501-0 amazone@amazone.de www.amazone.de